

Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Ende Oktober starteten wir mit den viiiieeelen Vorbereitungen für unser Martinsfest mit Laternenumzug. Da in unserer Pädagogik die Partizipation der Kinder einen hohen Stellenwert hat, wurden mit Hilfe von Kinderkonferenzen und Abfragen die Kinder bei verschiedenen Themen mit einbezogen.

Zuerst suchten sich die Kinder eine Gestaltungsmöglichkeit für ihre Laterne aus

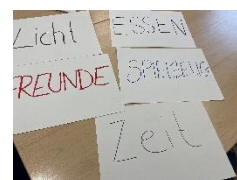


und bastelten diese in der Stammgruppenzeit.

Hier sind die unterschiedlichsten Werke entstanden. Zudem konnten sich die Kinder entscheiden, ob sie beim Gottesdienst am Martinsfest mitwirken möchten.

Hier gab es zum ersten Mal die Möglichkeit für die Kinder, an einem Laternentanz teilzunehmen oder ein Schattentheater mit aufzuführen. Wir übten mit den teilnehmenden Kindern täglich für ihren Auftritt. Die Kinder waren sehr stolz mitwirken zu können und fragten selbstständig: „wann üben wir denn heute?“ oder „wir haben heute noch nicht geübt.“

Vor dem Fest wurde natürlich Sankt Martin mit den Kindern in der Stammgruppenzeit thematisiert. Mithilfe eines Kamishibai, Bilderbüchern, der Erzählschiene oder durch Kettfiguren konnten die Kinder sich mit der Thematik gut auseinandersetzen. Hierbei haben die Kinder sich auch mit dem Thema „Teilen“ beschäftigt und für sich auf einem Plakat festgehalten, was man alles teilen kann. Zum Schluss hat sich jede Stammgruppe für ein Plakat entschieden,



welches beim Gottesdienst eine Rolle spielen wird.

Während unserer Arbeit mit den Kindern ist es uns auch wichtig, dass die Kinder spielerisch mitwirken können und z.B. die Möglichkeit haben, ein Sanktmartins-Spiel mit echtem Mantel, Schwert, Helm und Pferd nachzuspielen oder das Teilen einer Brezel mit einem anderem Kind.



Lieder und Fingerspiele waren auch Bestandteil in der täglichen Stammgruppenzeit.

Während der offenen Zeit gab es auch verschiedene Angebote für die Kinder. Im Malraum konnten die Kinder kleinere Laternen oder Sonne-Mond und Sterne Girlanden basteln, in der Kinderküche wurden Martinstaler gebacken oder im Bücherraum konnten die Kinder die Laternenlieder anhören und dazu tanzen.



Am Tag des Martinsfestes, am 11.11.24, war die Aufregung bei allen groß!

Die Kinder, die am Gottesdienst mitwirken wollten, hatten große Generalprobe in der Kirche. Der Aufbau mit Hilfe der Eltern verlief reibungslos und nach kurzer Zeit waren unser Garten bereit für unser Fest.



Um 16:45 Uhr trafen wir uns dann alle vor der Johanniskirche in Michelau und zogen dann mit den Kindern und dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne..“ in die Kirche ein. Nun feierten wir den Gottesdienst mit Schattentheater, Liedern, Laternentanz und Gebeten. Hierbei unterstützte und begleitete uns Diakon Herr Dünisch dabei. Zum Schluss zogen wir als letztes mit Gitarre und

Laternenliedern gemeinsam mit den Kindern aus der Kirche bis zum Zunftbaum aus.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass die Kinder sicher ohne Eltern ein Stück mit ihrer Laterne laufen konnten, da das Spalier durch Sie wunderbar bis zum Zumpftbaum gereicht hat.

Hier natürlich auch ein großes Dankeschön an unseren Elternbeirat der fleißig bei der Organisation des Spalierstehens geholfen hat.

Dann zogen wir weiter und ließen den Abend bei Kinderpunsch, Glühwein, Wienerchen und guten Gesprächen ausklingen.

Am Tag danach reflektierten wir dann noch einmal mit den Kindern, wie es ihnen gefallen hat und hielten das gemeinsam auf einem Plakat fest. Wir freuen uns sehr, dass es den Kindern und auch den Eltern so gefallen hat und bedanken uns für die Mithilfe beim Vorbereiten, Spalierstehen, Helferdiensten, Pavillionverleih etc. und die positiven Rückmeldungen.